



DGKH

Mitteilungen des Vorstands

Verantwortlich:

Prof. Dr. med. habil. A. Kramer (Präsident)
Prof. Dr. med. Martin Exner (Vize-Präsident)

Information an die Mitglieder der DGKH

Auf Grund der Erwirtschaftung von Überschüssen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Kongresse, Weiterbildungsveranstaltungen, Zertifizierungen und sonstige Aktivitäten unserer Gesellschaft ist vom Vorstand der DGKH ab Januar 2007 die Förderung wissenschaftlicher Projekte im Sinne einer Anschubfinanzierung bis zu einer Höhe von 3.000,- € vorgesehen. Die Projekte müssen dem Satzungsanliegen unserer Gesellschaft entsprechen, werden von einer Jury der DGKH auf Förderwürdigkeit geprüft und durch den Vorstand der DGKH bestätigt. Die Entscheidung erfolgt unter Ausschluss des

Rechtswegs. Da der Vorstand im Allgemeinen am letzten Freitag jedes Quartals zusammentritt, ergibt sich daraus die Bearbeitungszeit bis zur Bestätigung oder Ablehnung eines beantragten Projekts.

Zur Beantragung ist das nachfolgende Formblatt ausgefüllt an folgende Adresse einzureichen:

Prof. Dr. med. Axel Kramer
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Walter-Rathenau-Straße 49 A
17487 Greifswald

Innerhalb der DGKH ist folgendes Vorgehen festgelegt:

- Bestellung der Gutachter und Gutachterinnen
- Zusammenfassende Bewertung
- Empfehlung:
 - Kategorie A: hohe Förderwürdigkeit
 - Kategorie B: kann gefördert werden
 - Kategorie C: nicht förderwürdig

Als weitere Fördermöglichkeit für DGKH-Mitglieder wird ebenfalls mit Beginn 2007 die jährliche Teilnahme von bis zu 10 Mitgliedern der DGKH an Kongressen bzw. Symposien der DGKH mit einer Pauschalförderung von 500,- € unterstützt. Zur Beantragung sind die nachfolgenden Angaben an folgende Adresse zu übermitteln:

Frau Dr. med. Bärbel Christiansen
Kordinatorin für
Aus-, Weiter- und Fortbildung der DGKH
ZE Medizinaluntersuchungsamt
und Krankenhaushygiene im
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Brunswiker Str. 4
24105 Kiel

Förderung von Projekten durch die DGKH für DGKH-Mitglieder

Antragstellung

1. Kurze Projektbeschreibung (max. 2 Seiten)
2. Qualifikation des/der Antragstellers/Antragstellerin
3. Publikationen des/der Antragstellers/Antragstellerin zum Thema (mit Angabe des IF)
4. Möglichkeit der Projektfortsetzung
5. Ist eine Überführung in die Praxis geplant/möglich?
Wenn ja, in welcher Form?
6. Kostenplanung (z. B. Anschubfinanzierung, komplette Projektförderung) und Begründung der Budgetplanung

Formblatt zur Förderung von Projekten durch die DGKH für DGKH-Mitglieder.

Prof. Dr. med. Axel Kramer
Präsident der DGKH